

---

# MOVENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 09.02.2009 – 13.02.2009 -  
(Erstellt am 18.02.2009)

--- MOVENTUM Portfolio Strategien ---

---

## MARKTRÜCKBLICK

In der zweiten Februarwoche mussten die **Aktienmärkte** deutliche Verluste hinnehmen. Auslöser war die Vorstellung des überarbeiteten Bankenrettungsplanes durch den neuen US-Finanzminister Geithner. Entsprechend des Mottos „buy the rumours – sell the news“ brachen die Aktienkurse im Verlauf der Präsentation Geithners deutlich ein. Gründe hierfür waren zum einen fehlende Details zur Umsetzung des Planes und zum anderen die fehlende Antwort auf die Frage, welchen Preis der Staat für die Risikoanlagen (toxische Assets) in den Bankbilanzen bezahlen will. Daneben zogen zudem besorgniserregende makroökonomische Daten die Märkte nach unten. So schrumpfte die deutsche Wirtschaft im 4. Quartal 2008 um -2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Darüberhinaus fiel die Industrieproduktion innerhalb der Europäischen Union (EU) viel stärker als von vielen Marktteilnehmern erwartet.

Letztlich entwickelte sich der US amerikanische Aktienmarkt im Berichtszeitraum am schwächsten, während Europa geringere Verluste in Kauf nehmen musste. Japan entwickelte sich dagegen ähnlich wie der Weltaktienindex MSCI World. Angesichts der nicht enden wollenden Negativnachrichten von der Konjunkturfront mussten gleichermaßen die Rohstoffpreise in allen Bereichen Verluste hinnehmen. Der Ölpreis gab um ca. 1 US Dollar auf nunmehr 43,41 US Dollar je Barrel (159 Liter) nach. Auf Sektorebene litten neben Finanzwerten angesichts der unklaren Überlebensaussichten unterschiedlicher Kreditinstitute (z. B. Hypo Real Estate) auch die Aktien der defensiven Versorger sowie der zyklischen Konsummittel besonders. Die Sektoren Gesundheit, insbesondere Biotech, und Technologie hingegen entwickelten sich wesentlich besser. Auf Stilebene schlugen sich Growth-Werte deutlich besser als Value-Titel. Da erstere von der Performance des Technologiebereichs profitierten und letztere unter der Entwicklung der Finanzwerte litten, ist diese Bilanz nicht verwunderlich.

Der **europäische Markt für Staatsanleihen** verzeichnete im Berichtszeitraum erneut Kurszuwächse. Negative makroökonomische Daten sowie die schwache Entwicklung an den Aktienmärkten trieben die Anleger wiederholt in den sicheren Hafen der Staatsanleihen. Im Gleichauf mit den Staatsanleihen profitierten diesmal auch die Unternehmensanleihen. Hochzinsanleihen litten hingegen unter ansteigenden Ratingherabstufungen und zunehmender Ausfallquoten.

Das **EUR/USD-Währungspaar** blieb weiterhin in seiner Tradingrange (zwischen 1,28 und 1,30 US Dollar je Euro) wobei der US Dollar gegenüber dem Euro im Wochenverlauf abermals leicht um 0,44 Prozent nachgab. Etwas belastend wirkten hier die oben angesprochenen fehlenden Details im US Bankenrettungsplan. Die Währungen der Schwellenländer litten abermals unter der steigenden Risikoaversion der Investoren und mussten gegenüber Euro und US Dollar Verluste hinnehmen.

Im negativen Marktumfeld schlugen sich alle Portfoliostrategien ausgesprochen gut. Die **MOVENTUM Portfolios** mit hohem Aktienexposure konnten eine signifikante Outperformance generieren, so dass sich unsere vorsichtige, benchmarknahe Positionierung in Marktphasen mit erhöhter Unsicherheit auszahlt. Die rentenfondslastige Anlagestrategie MOVENTUM Portfolio Defensiv konnte sich besser als ihr Vergleichsindex entwickeln, doch auf Grund ihrer insgesamt kürzeren Durationspositionierung und breiten Diversifikation dem deutlichen Anstieg der Rentenbenchmark Citi EMU Government Bond Index nicht völlig folgen. Diesen Fakten ist auch die leichte Underperformance des MOVENTUM Portfolios Konservativ geschuldet.

Auf der Aktienseite erwies sich in Summe das Untergewicht im britischen Aktienmarkt als positiv, während das Übergewicht in den USA negativ zum Gesamtergebnis beitrug. Innerhalb der Sektorgewichtung trugen vor allem der Fokus auf den Technologie- und Gesundheitsbereich zur relativen Outperformance bei. Auf Fondsebene war die zum Teil erfolgte Währungsabsicherung des US Dollar-Exposures vorteilhaft.

## ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum rund 140 Basispunkte vor seiner Benchmark. Der M&G Global Basics profitierte u.a. von seinem Exposure in den Emerging Markets. Ebenso schlugen sich die Titel aus den konsumnahen Bereichen im Berichtszeitraum gut und verhalten dem Fonds zu einem deutlichen Mehrertrag gegenüber dem MSCI World. Eine deutliche Outperformance lieferte darüberhinaus der M&G American Fund. Dieser profitierte von seiner Untergewichtung der Sektoren zyklischer Konsum, Telekommunikation und Versorger. Jeder dieser drei Sektoren entwickelte sich im Berichtszeitraum schwächer als der breite amerikanische Aktienmarkt. Unser Sektorfonds für den globalen Technologiebereich, der Henderson HF Global Technology, erzielte abermals eine deutliche Outperformance. Der Fonds profitierte weiterhin von relativ guten Unternehmensergebnissen im Sektor, die Stabilität der Gewinne und Cash Flows auch in einer Rezession testieren. Im negativen Marktumfeld schlug sich – wie von uns erwartet – auch der UBS (Lux) Equity Fund – Health Care besser als der Gesamtmarkt. Hier kamen wieder die defensiven Eigenschaften des Gesundheitssektors zum Tragen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	-2,77	-0,61	-0,61
Benchmark*	-4,13	-2,28	-2,28

\* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DYNAMISCHE PORTFOLIO** erwirtschaftete einen Mehrwert gegenüber dem Vergleichsindex von knapp 90 Basispunkten. Seitens der US Fonds erzielte der Janus US Twenty einen positiven Performancebeitrag. Der Fonds profitierte einerseits von einer übergewichteten Position im Technologie- und Gesundheits- (bzw. Biotech-) Sektor sowie Untergewichtungen in zyklischen Konsumwerten. Damit gelang es dem Fonds auch die schwache Entwicklung eines seiner Top-Holdings, Research in Motion, auszubügeln. Der Parvest US Value litt unter seinen Investitionen im Bereich der Finanzwerte und zyklischen Konsumtitel. Positive Wirkungen des Untergewichts im Energiesektor konnten dortige Verluste nicht kompensieren. Zudem litt der Fonds unter der insgesamt schwächeren Performance von Value-Werten (Investmentfokus des Fonds). Bei den europäischen Aktienfonds erzielte der MFS European Equity eine leichte Outperformance. Dabei kamen dem Fonds vor allem sein Untergewicht im britischen Aktienmarkt sowie der darbenen Finanzbranche zu Gute. Unser Japan-Engagement im SGAM Funds Equities Japan Corealpha underperformte den breiten japanischen Aktienmarkt. Hierzu trug insbesondere seine Übergewichtung im Technologie- und Rohstoffsektor sowie seine Untergewichtung im Gesundheits- und Versorgerbereich bei.

Im Rentenbereich verzeichnete der Starcapital Bondvalue UI eine negative Performance. Der Fonds litt dabei vor allem unter seinen Fremdwährungspositionen, wie dem mexikanischen Peso und der türkischen Lira.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	-1,84	-0,61	-0,61
Benchmark*	-2,72	-1,38	-1,38

\* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** konnte im Berichtszeitraum eine Outperformance in Höhe von ca. 40 Basispunkten generieren. Eine Wertentwicklung leicht über Benchmarkniveau lieferte dabei der MFS US Research Fund. Dieser profitierte von seinem Industriegüter-Übergewicht, welches vom US amerikanischen Stimulus-Paket partizipieren sollten. Vorteilhaft war zudem seine Untergewichtung des Versorgersektors. Bei den europäischen Aktienfonds konnte der First Private Europa Aktien ULM den europäischen Vergleichsindex leicht outperformen. Auf Sektorebene kamen ihm dabei insbesondere sein Untergewicht des Finanz- und Rohstoffsektors zu Gute. Außerdem war er in den sich relativ stabil entwickelnden Sektoren Gesundheitswesen und Energie übergewichtet. Unser zweites Japan-Engagement Oyster Japan Opportunities konnte ebenfalls eine kleine Outperformance generieren. Während sich positive und negative Entscheidungen auf Sektorebene ungefähr die Waage hielten, profitierte der Fonds vor allem von seinem Fokus auf Mid und Small Caps, die weniger stark litten als die exportlastigen japanischen Großunternehmen. Unser dritter Sektorfonds, der ING (L) Invest Banking & Insurance, konnte sich der negativen Entwicklung des Finanzbereichs nicht entziehen und musste deutliche Verluste in Kauf nehmen. Zurzeit stehen insbesondere die europäischen Großbanken im Kreuzfeuer, denn deren Engagements in den osteuropäischen Problemländern sollten nicht folgenlos bleiben.

Im Rentenbereich konnte der Robeco Lux-o-Rente angesichts seiner längeren Durationsausrichtung vom globalen Rückgang der Kapitalmarktzinsen überdurchschnittlich profitieren. Der Fonds ist aktuell immer noch mit einer Duration von rund 10,5 Jahren extrem langfristig positioniert. Der kurz aufgestellte cominvest Euro Rentplus erzielte zwar ein positives Ergebnis, infolge seiner kurzen Duration (1 Jahr) blieb er jedoch hinter dem Kursanstieg unseres Referenzindex für den Anleihemarkt zurück.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	-1,35	-0,72	-0,72
Benchmark*	-1,71	-1,20	-1,20

\* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** erzielte eine Outperformance von ca. 100 Basispunkten. Der Henderson HF Pan European Equity war im sich deutlich negativ entwickelnden britischen Aktienmarkt unter- und im sich positiv entwickelnden schweizer Aktienmarkt Übergewichtet und trug so zu diesem Portfolio-Mehrertrag bei. Auf Sektorebene profitierte er zudem von seinem hohen Exposure im Bereich der Gesundheitsaktien. Auch der LBBW Dividenden Strategie Euroland erzielte eine Outperformance. Fondsmanager Berndt Maisch profitierte vor allem von einer hohen Gewichtung des Telekommunikationssektors. Außerdem ist der Fonds ansatzgemäß nicht im britischen Aktienmarkt investiert, was ihm im Berichtszeitraum einen Performancevorteil verschaffte. Auch der Baring Europe Select Trust erwirtschaftete eine ansehnliche Outperformance gegenüber dem europäischen Aktienmarkt. Primär lag dies an der Untergewichtung des Finanzbereichs und der deutlich besseren Performance der Small Caps, die im Barings-Fonds beigemischt werden.

Eine Wertentwicklung etwas unter Indexniveau erzielte der Pioneer SF Euro Curve 1-3 year. Dies war der ansatzgemäß kürzeren Durationspositionierung des Fonds geschuldet, wodurch es ihm nicht möglich war, in vollem Ausmaß am Kursanstieg des Staatsanleihenmarkts zu partizipieren. Der lang aufgestellte Pioneer Investments Euro Renten entwickelte sich erwartungsgemäß angesichts der längeren Laufzeitenpositionierung hingegen deutlich besser als unser Vergleichsindex.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	-0,44	-1,00	-1,00
Benchmark*	-1,48	-2,35	-2,35

\* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum rund 10 Basispunkte vor seinem Vergleichsindex. Dabei trug der BGF US Flexible positiv zur relativen Entwicklung der Portfoliorendite bei. Positiv wirkten einerseits seine Untergewichtung der Finanzwerte sowie seine Übergewichtung der Gesundheitswerte aus. Andererseits hatte das Untergewicht des defensiven nicht-zyklischen Konsumsektors Nachteile. Bei den europäischen Aktienfonds konnte sich der Invesco Pan European Structured Equity der negativen Entwicklung des europäischen Aktienmarktes entziehen und eine deutliche Outperformance erzielen. Der Fonds profitierte von seinem fehlenden Exposure in Banken. Im Rentenbereich musste der WEF II Local Currencies Emerging Market Income einen Verlust hinnehmen. Die steigende Risikoaversion der Marktteilnehmer hatte zum Großteil Abschlüge der Lokalwährungen der Schwellenländer zur Folge und belasteten so das Fondsergebnis erneut. Der PEH Renten EvoPro geriet kurzfristig auf Grund seiner negativen Durationspositionierung unter Druck.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	-0,59	-0,56	-0,56
Benchmark*	-0,70	-1,13	-1,13

\* Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** musste gegenüber dem Citigroup EMU GBI TR eine Underperformance von 30 Basispunkten in Kauf nehmen. Die beiden offenen Immobilienfonds erzielten zwar ihre gewohnt stabilen positiven Performancebeiträge, reichten damit aber nicht an die Entwicklung des Rentenmarktes heran. In Summe tragen sie jedoch zu einer deutlichen Reduktion der Portfoliovolatilität bei und liefern im turbulenten Rentenmarktumfeld die gewünschte Stabilität für das Gesamtportfolio. Innerhalb der Rentenfonds schlug sich der Kathrein Euro Bond positiv und konnte dank seiner

längeren Durationspositionierung eine Outperformance erzielen. Dieses traf auch auf den Spängler SparTrust M zu. Dessen flexibles, quantitativ gesteuertes Durationsmodell zeigte ebenfalls fallende Zinsen an und positionierte den Fonds entsprechend.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	0,37	0,06	0,06
Benchmark*	0,67	-0,03	-0,03

\*Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

## FAZIT:

Eigentlich sollte der Bankenrettungsplan des neuen US Finanzministers Timothy Geithner der große Wurf werden! Doch weit gefehlt. Was in der Vorwoche in Erwartung einer „Bad Bank“ von den weltweiten Aktienmärkten noch mit steigenden Notierungen gewürdigt wurde, blieb im Berichtszeitraum weit hinter den Erwartungen vieler Marktteilnehmer zurück und war Auslöser für erneute Kursrückgänge.

Dies zeigt deutlich wie angespannt und labil das Anlegersentiment noch immer ist. Daran können auch die in diesen Größenordnungen beispiellosen Rettungs- und Konjunkturpakete der Regierungen nichts ändern.

Aber wie die jüngste Vergangenheit zeigt, sind die MOVENTUM Portfolios mit ihrer bewusst taktisch defensiveren Ausrichtung gut gewappnet und können gerade dem von negativem Sentiment geprägten Marktumfeld trotzen sowie die Verluste begrenzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MOVENTUM Portfolio Management Team  
Luxemburg, 18. Februar 2009

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MOVENTUMplus Aktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.